

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Integrationsrat	13.04.2021

Anfrage zum Polizeieinsatz am Kölner Hauptbahnhof am 9.5.2020 - AN/0655/2020

Zur Sitzung am 26.5.2020 hatten der Vorsitzende Herr Keltek und der stellvertretende Vorsitzende Herr Edis eine Anfrage zum Polizeieinsatz am Kölner Hauptbahnhof am 9.5.2020 (Vorl.Nr. AN/0655/2020) gestellt und um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Liegen der Verwaltung und Polizei weitere Erkenntnisse vor, was vorgefallen ist und wie diese Situation so eskalieren konnte?
2. Konnten bereits die Videoaufnahmen ausgewertet werden?

Beantwortung der Verwaltung:

Bei der Stadtverwaltung Köln liegen keine weitergehenden Erkenntnisse und Informationen zu diesem Vorfall vor.

Die angefragte Bundespolizeiinspektion Köln, Sachgebiet Presse- Und Öffentlichkeitsarbeit beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

„Vielen Dank für die Übersendung Ihrer Anfrage und damit verbundenen Interesse an der Arbeit der Bundespolizeiinspektion Köln. Zu dem Vorfall im Kölner Hauptbahnhof möchte ich Ihnen zunächst zwei Links zur Verfügung stellen.

Der erste Link ist die Pressemitteilung der Bundespolizeiinspektion Köln nach dem Vorfall (veröffentlicht am 11.05.2020): <https://www.presseportal.de/print/4593769-print.html>

Der zweite Link ist die Darstellung der Express (veröffentlicht am 11.05.2020):

<https://www.express.de/koeln/koeln-mann--26--ohne-maske-im-hauptbahnhof--polizei-macht-er-unfassbaren-vorschlag-36677728>

Die Ermittlungsergebnisse der Bundespolizeiinspektion Köln (inklusive der Videoaufzeichnungen) wurden an die Staatsanwaltschaft Köln übergeben. Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, sind wir nicht berechtigt weitere Auskünfte zu diesem Vorfall zu erteilen. Wir bitten um Ihr Verständnis.“

Gez. Reker